

# Tag der offenen Tür

Musikschule und Förderverein der Leo Kestenberg Musikschule präsentierten sich am 12. Juni 2010 der Öffentlichkeit



## Eine Rückschau

**A**m 12. Juni 2010 präsentierte sich die Leo Kestenberg Musikschule am Kleistpark in Kooperation mit dem Förderverein durch einen Tag der offenen Tür. Es wurde wieder einmal ersichtlich, wie wichtig und unabdingbar ein zentraler Standort mit den entsprechenden Räumlichkeiten für eine offene bezirkliche Musikschule ist. Die Eröffnung der Veranstaltung erfolgte durch die Rede des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters und Bezirksstadtrates für Schule, Bildung und Kultur, Herr Dieter Hapel, danach erwartete das Publikum ein Einblick in das vielfältige Angebot der Musikschule. Instrumentalisten, Sänger, Tänzer und Ensembles in verschiedenen Formationen sorgten vier Stunden lang für durchgehend

spannende und musikalisch abwechslungsreiche Unterhaltung, von der Klassik bis zum Jazz, garniert von Quizspielen der Kollegen Christhard Zimpel und Andreas Eschen. Des Weiteren wurden Schnupperkurse zu verschiedenen Instrumenten angeboten, so dass jung und alt sich an Geige, Gitarre etc. versuchen konnten.



*Ute Knarr-Herriger vom Förderverein und Andreas Eschen, stellvertretender Musikschulleiter*

*Tag der offenen Tür 12. Juni 2010*



Im Eingangsbereich des Hauses am Kleistpark begrüßte die neu gegründete Elterninitiative jeden Besucher und es gelang eine beträchtliche Anzahl an Unterschriften gegen die drohende Schließung des Gebäudes und den Schülerstopp zu sammeln.

Vor den Bürotüren im Untergeschoss sorgte die Vorsitzende des Fördervereins, Ute Knarr-Herringer mit ihren Kindern, in gewohnt professioneller Art mit einem reichlichen Büfett für das leibliche Wohl.

Trotzdem das Wetter mit einem Regenschauer kurzfristig böse Befürchtungen aufkommen ließ, war auch der Parkplatz hinter dem Haus mit einer großen Bühne ausgestattet worden und somit in das musikalische Geschehen mit einbezogen. Elena Marx konnte darüber hinaus den Radius unseres Festes in jeder Hinsicht erweitern durch die Beteiligung der Kinder der gegenüber liegenden Kita.



*Frau Schmitz und Frau Radon  
von der Elterninitiative der  
LKMS*



*Sabine Besser*

*Geigenschnupperstunde*



*Spiele für die Jüngsten auf der*

*Wiese vor dem Haus*



*v.l.n.r. Thomas Schleussner-Schwarz, Gudrun Landau und Bezirksstadtrat Dieter Hapel*





*Akkordeon-Ensemble von Leszek Korycki*



*Helena Lünenberger: Fidelinos und Cellinos*

Allen Lehrern und Eltern sowie den in irgendeiner Form Beteiligten sei hier nochmals gedankt. Mit dieser Veranstaltungsform gelang es die überaus große Breite der musikalischen Angebote unserer Schule der Öffentlichkeit aufzuzeigen, sowie auf die gravierenden finanziellen und räumlichen Probleme dieser Institution mit mit aller Deutlichkeit hinzuweisen. Natürlich kann bei jeder Großveranstaltung dieser Art noch dies und jenes verbessert werden, doch sprach das spontane positive Feedback auf Seiten der Vorführenden wie Zuhörern für einen überaus gelungenen Nachmittag, der hoffentlich noch lange bei unseren Besuchern in Erinnerung bleiben wird.

*Tag der offenen Tür 12. Juni 2010*